



#OnlyOneEarth – Umweltmanagement bei REICHHART leben und erleben

Gilching bei München – Unter dem diesjährigen Motto „#OnlyOneEarth“ des UNEP (United Nations Environmental Program) findet am 5. Juni 2022 der internationale Tag der Umwelt statt. Für REICHHART Logistik ist gelebtes Umweltmanagement ein zentraler Teil der Unternehmensstrategie. Der Logistikdienstleister setzt auf Projekte und Maßnahmen in der Kontrakt- sowie Transportlogistik und macht darüber hinaus über interne Aktionen auf die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit aufmerksam.

Nachhaltigkeit, Ressourcen-Effizienz und Umweltschutz – Themen, die REICHHART als mittelständisches Familienunternehmen aktiv gestalten und vorantreiben möchte. Mit Blick auf den Kunden spielen Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte entlang der Supply Chain eine große Rolle. Doch auch intern möchte der Logistikdienstleister ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Verhalten in allen Unternehmensbereichen fördern. Das Umweltmanagementsystem bei REICHHART reicht von einfachen Lösungen wie der Installation von Wallboxen bis hin zu langfristigen strategischen Entscheidungen wie der Integration von nachhaltigen Fahrzeugtechnologien.

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in der Kontraktlogistik

Um den Wandel in Richtung Green Logistics aktiv mitzugestalten, setzt REICHHART auf verschiedene Maßnahmen. Diese Überlegungen finden bereits in der Planung logistischer Dienstleistungsprozesse statt. Die Kolleginnen und Kollegen der Logistikplanung prüfen beispielsweise, wie sich nachhaltiges Abfallmanagement durch ökologische Verpackungen, Mehrwegbehälter und eine sachgemäße Entsorgung in die Logistikprozesse integrieren lassen.

Zudem kann die Standortwahl ein Hebel für mehr Nachhaltigkeit sein. Ist der Standort strategisch klug gewählt, kann Transportstrecke und damit CO₂-Emissionen gespart werden. In diesem Bereich kommt auch die Transportlogistik ins Spiel. Sie planen Touren- und Transporte so, dass die Strecken zum Kunden von Anfang an optimal ausgelastet sind. Durch diese bereichsübergreifende Zusammenarbeit lassen sich ganzheitliche Nachhaltigkeitskonzepte umsetzen. Auch bei der Gebäudewahl gibt es ökologische Aspekte zu bedenken. So werden in der Planungsphase Neubauprojekte mit hoher Energieeffizienz und umweltfreundlicher Ausstattung wie Photovoltaikanlagen bevorzugt. Diese Herangehensweise führt REICHHART und seine Kunden zu ökologischeren, logistischen Dienstleistungen, die oft auch einen ökonomischen Vorteil bringen.

Auch bei bestehenden Kunden prüft das Logistikunternehmen kontinuierlich, wie sich die REICHHART Standorte durch eine konstante Optimierung der Dienstleistung nachhaltiger aufstellen können. An einigen Logistikstandorten werden künftig sogenannte Torluftschleier eingesetzt und ersetzen teilweise fossile Ölheizungen. Die Luftschleieranlagen halten die Wärme in den Logistikhallen und erlauben energieeffizienteres Heizen. Das kann bis zu 1.200 Liter Heizöl pro Saison einsparen.

Ein weiteres Beispiel aus der Kontraktlogistik ist ein Projekt zur Vermeidung von Plastik am Standort. Vor allem im Wareneingangsbereich, in der Vereinnahmung und Kennzeichnung der Behälter wird der Einsatz von Plastikmaterialien reduziert, um den Ressourceneinsatz ganzheitlich zu senken.



Förderung von Infrastruktur und nachhaltiges Fuhrparkmanagement

Auch in der Transportlogistik gibt es verschiedene Projekte, die ein nachhaltiges Fuhrparkmanagement fördern. Neben kontinuierlichen Schulungsangeboten für Fahrer, professioneller Wartung der Lkw Flotte oder dem Einsatz von datengetriebener Transportoptimierungssoftware spielt hier auch die regelmäßige Prüfung und Integration alternativer Antriebe eine entscheidende Rolle.

Bereits seit letztem Jahr sind am Logistikstandort Sulzbach-Rosenberg zwei Lkw mit LNG angetriebenen Zugmaschinen im Einsatz. Darüber hinaus führt REICHHART bei einem Transportlogistik-Kunden Testfahrten mit einem Bio-CNG-Lkw gemeinsam mit einem Biokraftstoffproduzenten durch. Projekte wie dieses ermöglichen den Praxis-Test von alternativen Antriebstechnologien. Gemeinsam mit dem Kunden können so sinnvolle Alternativen gefunden und die Transporte CO₂-sparender aufgestellt werden.

Um fossile Brennstoffe zu reduzieren und E-Mobilität zu fördern, wurden beispielsweise am Standort Eisenach zwei dieselbetriebene Fahrzeuge im betrieblichen Fuhrpark gegen vollelektrische Fahrzeuge ausgetauscht. So kann der Standort pro Jahr 640 Liter Dieselmotorkraftstoff einsparen und damit nicht nur die Ökobilanz steigern, sondern auch Kosten sparen. Ein weiteres Beispiel in diesem Bereich: Wallboxen am Standort Bischofsheim. Mit der Installation von zwei Ladestationen für Elektroautos an einem der REICHHART Standorte, können sowohl die Mitarbeiter:innen als auch Kunden und Partner künftig ihre Hybrid- und Elektroautos direkt vor Ort laden.

Transparente CSR und internes Ideenmanagement

Um Themen wie Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung noch stärker im Unternehmen zu verankern, wird REICHHART künftig einen Corporate Social Responsibility-Bericht (CSR-Bericht) veröffentlichen. Dieser Bericht gibt einen Einblick in das faire Wirtschaften, den Ressourceneinsatz, aktuelle Umweltschutzmaßnahmen, die wichtigsten Leistungsindikatoren sowie Themen wie das unternehmensinterne Managementkonzept. So kann REICHHART feste Entwicklungsziele definieren und die Umsetzung anschließend laufend steuern.

Im Rahmen des Internationalen Umwelttages hat REICHHART auch in diesem Jahr eine Umweltwoche ins Leben gerufen. Die Kampagne stellt aktuelle nachhaltige Maßnahmen im Unternehmen vor und sensibilisiert so für das Thema. Dabei steht immer wieder das Motto „#OnlyOneEarth“ im Vordergrund. Darüber hinaus startet der Logistikdienstleister verschiedene Aktionen zur aktiven Beteiligung. Mitarbeiter:innen und Interessierte können zum Beispiel über Social Media ihr Wissen im Bereich Mülltrennung testen und bekommen so praktische Tipps, wie sie selbst Plastik reduzieren können. Doch auch eigenes Engagement ist gefragt: Über ein internes Ideenmanagement können Mitarbeiter:innen Vorschläge für mehr Nachhaltigkeit einreichen. So kann jeder einen Teil dazu beitragen, dass Umweltmanagement bei REICHHART gelebt wird.

Hier finden Sie mehr Informationen zum Internationalen Umwelttag und #OnlyOneEarth des UNEP: <https://www.worldenvironmentday.global/>